

# Die Luchter Vorstellung = Luftspiel wird wieder einmal und schließlich im Riesen-Gaswerk

In der beifolgenden Nummer der „B.Z. am Mittag“ und in den anderen Berliner Zeitungen wird in einer Kolossal-Anzeige bekanntgemacht, daß 100 Berliner Lichtspieltheater in den nächsten Wochen

## den Zille-Großfilm „Die Verrufenen“

spielen, wodurch zweifellos Riesen-Interesse hervorgerufen wird für die berühmten Zille-Alben „Kinder der Straße“ und „Mein Milljöh“, die den Stoff für den Zille-Film bieten.

**Warum hängen die Buchhandlungen nicht die von uns gelieferten Plakate aus?**

**Warum schreien die Buchhandlungen nicht, daß die Alben bei ihnen zu haben sind?**

Trotzdem wir Plakate gratis versandt und bekanntgemacht haben, daß wir die Alben für die Schaufenster-Ausstellungen mit Rückgaberecht zur Verfügung stellen, hat eine Prüfung ergeben, daß Plakate und Alben nur in einzelnen Berliner Buchhandlung-Schaufenstern, meist recht versteckt, zu sehen sind.

**Werbestelle des Börsenvereins, hilf!**

Es ist zwecklos, wenn die schönsten Artikel im „Börsenblatt“ erscheinen, wenn daraus nichts gelernt, die erteilten Ratschläge nicht beherzigt werden.

**Raus mit den Plakaten!**

**Zille-Alben massenweise ins Schaufenster!**

**Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68**

Obigen Notschrei veröffentlichen wir auch im Börsenblatt als Beitrag zu den zahlreichen Veröffentlichungen der Werbestelle des Börsenvereins zum Thema „Buch-Propaganda“. Der Film wird demnächst auch in vielen anderen Städten gespielt, wir hoffen, daß das Sortiment dort besser auf dem Posten sein wird.